

Münzenberger Naturbote



Newsletter der Naturschutzgruppe Stadt Münzenberg

leben.natur.vielfalt

die UN-Dekade

Inhaltsangabe

- *Berichte*

Turmfalkenkästen Seite 3

Dorfentwicklungsprogramm Seite 4

Mitwirkung bei IKEK Seite 5

Pflegemaßnahmen Steinberg Seite 6

Der Götzenstein Seite 7

- *Kids & Teens* Seite 8

Schmetterlinge

- *Vereins-Termine* Seite 11

unter Vorbehalt

- *Impressum* Seite 12

- *Anmerkung* Seite 13

Turmfalkenkästen in Gambach

Endlich erhalten die Turmfalken wieder eine geeignete Fortpflanzungs- und Ruhestätte in den Streuobstwiesen Richtung Holzheim.

Nachdem der alte Kasten verwittert und zerbrochen war, baute Dieter Klein einen neuen. Da der Stamm aber auch nicht mehr zu gebrauchen war, wurde dieser ebenso durch einen neuen ersetzt.

In Zusammenarbeit mit dem Förster Jörg Kessler konnten Andreas Schmid, Dieter Klein und Ewald Reuhl den Falken wieder ein Quartier schaffen. Mit Hilfe eines Frontladers wurde der Baumstamm aus dem Wald geholt und aufgestellt. Etwas später wurde der erste Falke im neuen Kasten gesichtet. Ein zweiter Kasten ist in Planung für die Obstanlage Gambach.



Dorfentwicklungsprogramm

Im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms fanden im Juli Outdoor-Workshops, sogenannte Bürgerwerkstätten, in jedem Stadtteil statt. Auch online konnten viele Ideen der Einheimischen eingebracht werden.

Folgende Bereiche sollen schwerpunktmäßig gefördert werden:

Münzenberg – Rund um den Marktplatz

Gambach – Bürgerplatz und Bürgerhaus

Ober-Hörgern – Weehd, Brunnenstraße und DGH

Trais-Münzenberg - Bushaltestelle an der Wetter

Die Naturschutzgruppe wirkt bei dem sogenannten **Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzept** abgekürzt **(IKEK)** im Arbeitskreis „Energie, Klima- und Ressourcenschutz“ mit.

Mitwirkung beim IKEK

Das erste Treffen der Mitwirkenden zum Thema „Energie, Klima- und Ressourcenschutz“ fand am 8. September 2020 im Bürgerhaus Gambach statt.

Neben der Vorstellung des Programms und der eingeladenen Mitwirkenden wurden die aktuelle Situation der Naturschutz- und FFH-Gebiete sowie Photovoltaik-Maßnahmen besprochen.

Für die Naturschutzgruppe nahm Sabine Tinz daran teil. Sie schlug vor, beim nächsten Treffen am 19.10.2020 zum Thema Ressourcenschutz die Bereiche Luft, Erde (Bodenflächen), Wasser näher zu erörtern.

Gerne werden auch Ihre Anregungen per Mail dazu entgegen genommen:

info@naturschutz-muenzenberg.de

Pflegemaßnahmen auf dem Münzenberger Steinberg

Neben der jährlichen Schafbeweidung finden zusätzlich noch weitere Pflegemaßnahmen an Bäumen und Büschen statt.



Ziel ist es, Magerrasenflächen mit seltenen Pflanzen zu fördern und Wiederanpflanzungsmaßnahmen von alten Kirschbaumarten sowie Wacholder durchzuführen.

Des Weiteren begrüßt die Naturschutzgruppe die Entscheidung der Stadt, dass das Obst von den mit gelben Bändern markierten Bäumen kostenfrei geerntet werden kann.

Der Götzenstein

Der Münzenberger Steinberg, der sogenannte Götzenstein, stellt ein für die Artenvielfalt wertvolles Offenland-Biotop dar.

Auf einer Fläche von ca. 8 ha kann man Borstgrasrasen und Halbtrockenrasen mit den jeweiligen Pflanzen und Tieren finden.

Auf großen Kieselkonglomeratfelsblöcken kommen seltene Flechtengesellschaften vor. Manche Arten sind bis zu 100 Jahre alt und teilweise die einzigen Vorkommen ihrer Art in der Region.

Quelle: Wagner et al 2006b (in Memoriam Wolfgang Wagner)

Die verschiedenen Baumarten stellen ebenso einen bedeutenden Lebensraum dar.

Leider leiden viele unter der Trockenheit in den letzten Jahren. In der Erwartung, dass Eichen die Klimaerwärmung besser überstehen, braucht diese Baumart eine besondere Aufmerksamkeit.



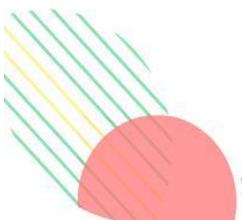
Kids & Teens



Hallo Kids & Teens, wir möchten uns gerne vorstellen:
Ich heiße Larissa und das ist mein Freund **Fridolin**,
eine Fledermaus!

Wir wollen mit Euch gemeinsam die Natur entdecken.
Gerne erzählen wir Euch Geschichten, geben
Bastelvorschläge, berichten von Ereignissen oder
stellen Tiere und Pflanzen vor.

Wenn Ihr Fragen habt, schickt uns eine Email an
info@naturschutz-muenzenberg.de, damit wir sie in
der nächsten Ausgabe beantworten können.



Kids & Teens

Heute wollen wir Euch vier Schmetterlinge zeigen:



Tagpfauenauge



Kleiner Fuchs

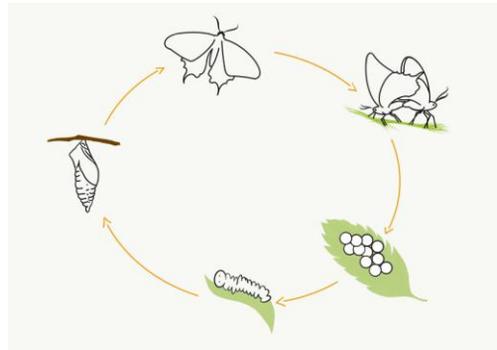


Kohlweißling



Schwalbenschwanz

Kids & Teens



Zeichnung:
© Larissa Schmid

Jeder Schmetterling macht die uns bekannte Verwandlung, die Metamorphose genannt wird, durch. Diese Metamorphose verläuft in den vier Phasen:

Ei - Raupe - Puppe - Schmetterling

Jeder dieser Phasen ist von großer Bedeutung für das Überleben der Art. Im Ei entsteht neues Leben und erblickt als Raupe das Tageslicht. Die Raupe ist vor allem Fressphase. Der Wachstumserfolg der Raupe wirkt sich noch in der Größe und Vitalität der Falter und der Qualität und Quantität der von ihnen abgelegten Eier aus.

Die Puppe ist nur scheinbar Ruhephase. Auch wenn äußerlich keine wahrnehmbaren Lebensaktivitäten zu erkennen sind, ist die Puppe ein lebendes Tier. In der Puppe erfolgen komplizierte Umbauten, aus dem Raupenkörper entsteht als völlig neuer Organismus ein Falter.

Die Aufgabe der Falter ist, neben der Fortpflanzung, die Besiedlung neuer Lebensräume.

Text-Quelle: „von Raupen, Puppen und Schuppenflüglern“, Projekthandbuch über Schmetterlinge für Kindergarten und Schule, © Landkreis Gießen, UNB, 2004

Geplante Vereins-Termine

unter Vorbehalt

18. Oktober 2020

**Münzenberger Naturmarkt
der Region**

abgesagt wegen Corona

05. Dezember 2020

Adventsglügen in Gambach

Besuch einer lebendigen
Krippe der Schäferei Schmid

abgesagt wegen Corona

29. Januar 2021

Jahreshauptversammlung

im Historischen Rathaus
Münzenberg, 20:00 Uhr



Impressum

Redaktion und Fotos

Sabine Tinz, Simone Block, Bianca Fassl,
Ewald Reuhl, Renate Volk, Andreas Schmid,
Andreas Weißlein, Dieter Klein, Larissa Schmid

Kontakt

www.naturschutz-muenzenberg.de
info@naturschutz-muenzenberg.de

Naturschutzgruppe Stadt Münzenberg
Steinbergstraße 7
35516 Münzenberg

Die Redaktion behält sich vor, eine Auswahl der
zugesandten Artikel vorzunehmen.

Anmerkung

Möchten Sie diesen Newsletter regelmäßig erhalten, um aktuelle Informationen per Mail rund um die Tätigkeiten in den verschiedenen Arbeitskreisen, Aktionen sowie Veranstaltungstermine zu bekommen, dann senden Sie einfach eine Mail an:

info@naturschutz-muenzenberg.de

mit der aktiven Bitte um Zusendung des Newsletters.

Wir würden uns freuen, auch Sie im Verteiler begrüßen zu dürfen.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, dann senden Sie bitte eine Abmeldung an o.g. Adresse.

der Vorstand